

Konkursbuch Verlag Claudia Gehrke

PF 1621 D-72006 Tübingen Tel 0049 (0) 172 7233958 Mail: gehrke@konkursbuch.com
www.konkursbuch.de

Die Frankfurter Buchmesse Mittwoch, 19.10., bis Sonntag, 23.10.2022.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns besuchen. Unser Stand: **Halle 3.1, B 97.**

Und wenn Sie es nicht nach Frankfurt schaffen: Unsere neuen Bücher finden Sie auf der 2. Seite und mehr hier: <https://www.konkursbuch.de/neu/> - Gerne schicken wir Ihnen auch Rezensionsexemplare.

Unsere Veranstaltungen:

Mittwoch, 19.10., 12 bis 13 h, Halle 3.1., K 23, Das Blaue Sofa:

LUCÍA ROSA GONZÁLEZ mit ihrem Buch „Diario de un volcán/Tagebuch eines Vulkans“ (aus dem



Spanischen übertragen von Gerta Neuroth) auf der Eröffnungsveranstaltung des Blauen Sofas zum Gastland Spanien (zusammen mit Antonio Muñoz Molina und Marta Orriols). Gespräch und Lesung, moderiert von Matthias Hügler (Redakteur „aspekte“ und „Das literarische Quartett“ ZDF). Spanisch-deutsch, mit Dolmetschern. „Ich bin erschüttert. Es ist für mich das beste Buch. Sie hat es geschafft, Machtlosigkeit, Verzweiflung und Trauer und auch die Aktivitäten des lebendig erscheinenden Vulkans mit einer Hingabe zu formulieren, die faszinierend ist“ (Simone Eigen,

eine Buchexpertin, ihr Leben lang Buchhändlerin aus Leidenschaft, zuerst in Frankfurt/M und seit Langem auf La Palma). „Wunderbare Sprache.“ (Ingrid Siebold)

Donnerstag, 20.10. und Freitag 21.10., je 20 Uhr: Grande Opera Offenbach (Christian-Pless-Str. 11-13):



LOVE BITES. Die sinnliche Verlagsrevue.

Zwei Abende für alle Sinne, quer durch das Liebesleben zwischen Lust und Alltag. Performance, Burlesque, Live-Musik und Lesungen. Mit erotischen und humorvollen Nummern von Bana Banana & Foxic Poison, verführerischen Klängen von Veronika Otto an Cello und anderen Instrumenten und Liedern, gesungen von Eleonore Hochmuth. Es lesen **ANNA BREITENBACH**, **BJÖRN HAYER** und **LUCÍA ROSA GONZÁLEZ**: Romantisches, Poetisches, Tragisches, Humorvolles und Anregendes. Auge-Gast-Autorin: Barbara Fellgiebel. Moderation Verlegerin Claudia Gehrke. „Erotischer

Abend voll Witz und Ironie ... Es wurden verborgene Türen der Seele geöffnet.“ (Frankfurter Rundschau)

Samstag, 22.10., 12.30 Uhr, Halle 3.1, C 89, Leseinsel der unabhängigen Verlage:

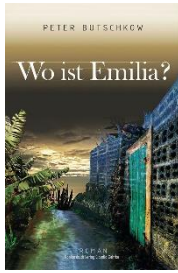


Vulkan-Lesung & Bilder. Über den jüngsten Vulkan Europas, Tajogaite.

Es lesen **GUDRUN BLEYHL** aus „Lavasteinzeit/Edad de lava“. „Wenn man einmal anfängt zu lesen, dann lässt ein dieses schön und spannend geschriebene Buch nicht mehr los“, Iadef Blog. Mit vielen Fotos) und **LUCÍA ROSA GONZÁLEZ** aus „Diario de un volcán/Tagebuch eines Vulkans.“ (Lesung spanisch und deutsch). Die Geschehnisse, die Bedrohungsgefühle, die Faszination und den Schmerz über das Verlorene mit intensivem poetischem Blick

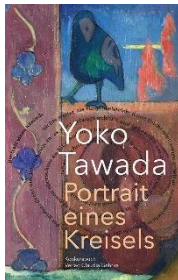
verdichtet. Mehr auf unserer Homepage: www.konkursbuch.de

Weitere neue Bücher



Peter Butschkow: Wo ist Emilia?

Unterhaltsamer Krimi mit authentischen (autobiografischen) Einblicken in eine teilweise untergegangene Berufswelt (als Praktikant in einer Druckerei, Abteilung Bleisatz). Die Krimihandlung spielt auch auf „La Hermosa“ – ähnlich der Insel La Palma, die der Autor seit den 70ern kennt.



Yoko Tawada: Portrait eines Kreisels.

Kurze Prosa und Gedichte, viele erhellende Bilder und Erkenntnisse über die Gegenwart. Bedrohliche Seiten, ihre Zwischenwelten, ihre Schönheiten und Verknüpfungen in nur scheinbar weit entfernte

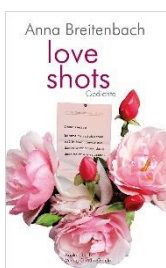
Vergangenheit. Die vielfach ausgezeichnete Autorin „beschreibt die Welt so, wie sie aussähe, könnte man gleichzeitig träumen und hellwach sein.“ (Elke Brüns, taz)



Björn Hayer: Elegie für dich

Sie ist für immer fort, der Erzähler alleine zurückgeblieben. Das Leben im Wald, die Natur, Tiere spielen eine Rolle und Poesie. „...schöpft aus dem Verlust eine Kraft überbordender Erinnerung und reflektierender

Biografiearbeit. Der Sog, der dabei entsteht, ermuntert dazu, Abschieden nachzuspüren.“ (Alexander Peer, Wiener Zeitung)



Anna Breitenbach: Love shots.

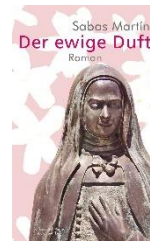
Freche Kurzgedichte und poetisch-erotische Langgedichte. „Anna Breitenbach kann Wörter erotisch vibrieren lassen, rhythmisch schön schwingen, die Bilder kommen lassen ...“ (Mascha Hülsewig, Frau Blum,

Boutique Erotique)



Gesine Carl: Ich bin falsch.

Eine Frau (seit ihrer Kindheit fühlt sie sich oft nicht richtig in der Welt der anderen) bildet sich Liebe ein, mit fatalen Konsequenzen.



Sabas Martín: Der ewige Duft.

(aus dem Spanischen übertragen von Gerta Neuroth.) Eine Nonne erzählt von ihrem Leben in einem Kloster in Teneriffa – lange nach ihrem Tod.



Traude Bührmann: wahlverwandt und unermüdlich. Die Geschichte von lesbischen Orten



Sigrun Casper: Der Himmel passt nicht in das Viereck eines Fensters.

Gedichte zur Zeit, beginnend mit „Mein Krieg“, der Krieg aus Sicht der vierjährigen Autorin, bis in die Gegenwart.



Mein heimliches Auge XXXVII.

Das erotische Jahrbuch über das Liebesleben 2022 ist wie immer multisexuell und enthält Beiträge von Autor*innen aus unterschiedlichen Szenen und

Generationen, neben vielen anderen eine neue Generation junger Fotografinnen.



Mein schwules Auge / My Gay Eye 19: Sex Utopia.

In Fotografien, Kunst und Geschichten geht es um erotische Wunschträume und Vorstellungen der Zukunft.



Wolfram Frank, „und beruhigt sein kann ich niemals“.

Notate. Sehr lange Reflexionen (750 S.) über Geschichte seit 1945 und die Gegenwart und viele Bilder der Künstler Gaudenz

Signorell und Curdin Schneider.

Konkursbuch 58 („Arbeit“) und Mein lesbisches Auge 22 erscheinen Ende November. Und mehr hier: <https://www.konkursbuch.de/neu/>